

Die Stadtbibliothek am neuen Standort



Kulturbüro, Stadtbibliothek



Positive Bilanz:

- 24 % mehr Entleihungen in der Hauptbibliothek
- 12 % mehr Benutzer (jeder 8. nutzt die Mecklenburg-Onleihe)
- 100% mehr Veranstaltungen (davon 90% für Kinder)

Ja: zum Standort

Ja: zu den großzügigen, hellen und übersichtlichen Räumen
(hohe Aufenthaltsqualität)



Bewährtes Weiterführen, aber auf dem Erreichten nicht ausruhen:

Die nächsten Ziele / Schwerpunkte:

- Frühkindliche Leseförderung und Leseförderung GS
- Förderung von Medien- und Informationskompetenz
- auf die wechselnden Bedürfnisse der Zielgruppen abgestellte Maßnahmen
- Generationsübergreifende Projekte

Also: weitere Umsetzung der
Schwerpunkte des Entwicklungskonzeptes

Außerdem:

notwendige Maßnahmen, die nicht sichtbar und messbar sind

Umstellung von **RAK** auf **RDA** (Regeln für die alphabetische Katalogisierung auf “Resource of Description and Access”)
(ab 2016 verbindlich)

Neues Regelwerk zur Erfassung bibliografischer Daten,
es gibt dann weltweit nur noch ein Regelwerk,
gültig für Bibliotheken, Museen, Archive,
(kein RAK Musik, RAK WB usw.)

Von MAB 2 zu MARC 21

Die Bibliotheken haben **RAK** eingeführt als es noch Zettelkataloge gab. Irgendwann mussten diese Regeln in eine Datenbank gepresst werden, ein “**M**aschinelles **A**ustauschformat für **B**ibliotheken” – kurz **MAB**. Das gab es irgendwann in der Version 2 – doch dieses Format passt leider so gar nicht mehr auf die **RDA**. Das kann nur noch das “**M**achine **R**eadable **C**ataloging”, kurz **MARC**. Alle Vorgänger dieses Formats wurden zusammengefasst und nun heißt es **MARC 21**.

Stadtteilbibliothek Lankow:

1974 Umzug von der Gadebuscher Str. in die Plöner Str. 24

1996 Erweiterung und Sanierung

Aufwertung des Standortes und des Umfeldes erforderlich

Entwicklung zum kulturellen Stadtteilzentrum



Von der Mecklenburg-Onleihe



zum landesweiten Verbund:

Onleihe Mecklenburg-Vorpommern (ein gemeinsames Angebot von perspektivisch rund 30 Bibliotheken des Landes)

Zukunftsmusik?

Einführung von **RFID**

(radio-frequency identification oder Transpondertechnologie)

- Intelligente Regale
- Kundenverhalten
- Selbstverbuchung
- Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten
- 24-Stunden-Öffnung

Verbesserung und Erweiterung im Service

Reagieren auf Personalentwicklung



Selbstverbuchung kinderleicht



Höhenverstellbarer
Automat
mit integriertem
Bezahlungssystem



Kulturbüro, Stadtbibliothek



LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN



Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten



Kulturbüro, Stadtbibliothek



LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN



Zukunftsmusik: Sortieranlage?



Kulturbüro, Stadtbibliothek



LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN



24-Stunden-Öffnung?



Zugang mit der Kundenkarte:

Während der
personallosen
Öffnungszeit schließt
der Kunde den
Bibliotheksraum
über einen
Zugangscomputer
selbst auf.

(Foto: Hamburger
Öffentliche Bücherhallen,
Filiale Finkenwerder)





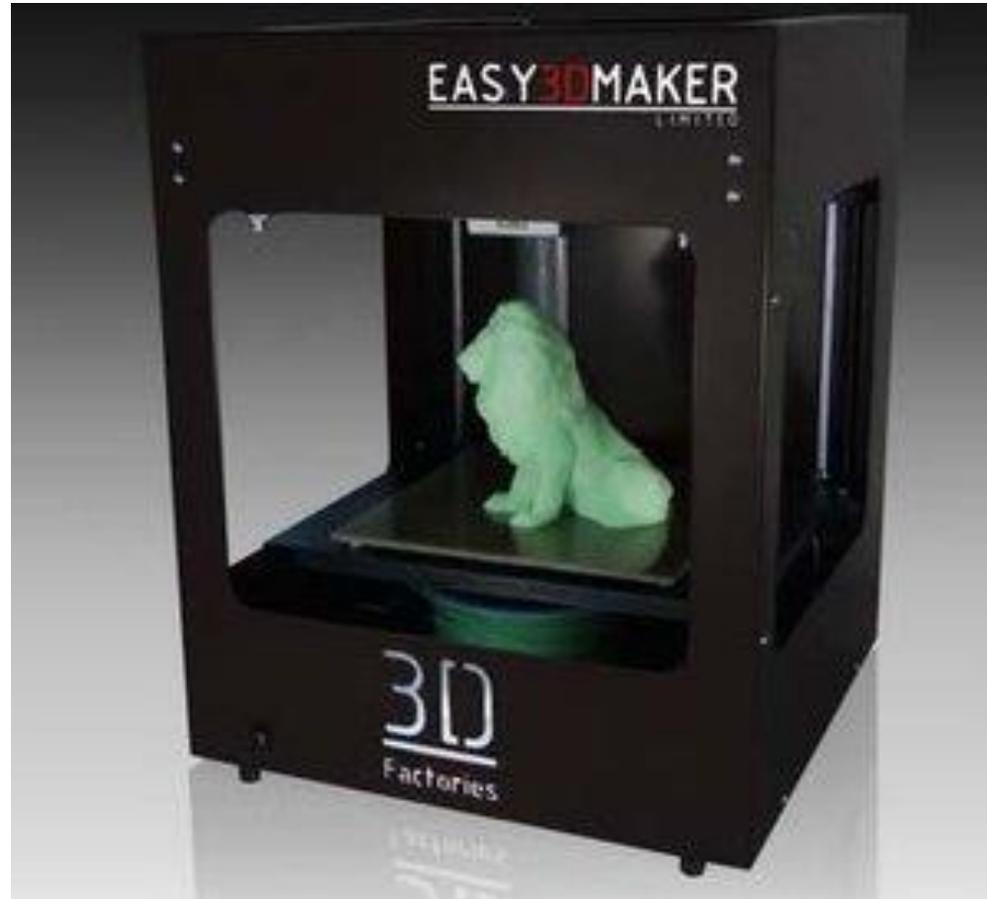
COURTESY: BIBLIOTECH

Experimentierfeld:
Stadtbibliothek Köln

Kulturbüro, Stadtbibliothek



3-D-Drucker gehören in vielen großen Bibliotheken bereits zum Standard



Wunschbuchzauberautomat



Kinder werden
mittels neuer Medien
an das Buch
herangeführt





FREUNDENKREIS

der Stadtbibliothek Schwerin e.V.



...denn nur
gemeinsam ist
mehr möglich

